



BFE Energie-Frühstück Schaffhausen, 11.11.10

Erneuerbarer Strom und Energieeffizienz: Fördermassnahmen,
Anreizsysteme und das Programm EnergieSchweiz – wie geht's weiter?



Michael Kaufmann, Vizedirektor BFE und Programmleiter EnergieSchweiz

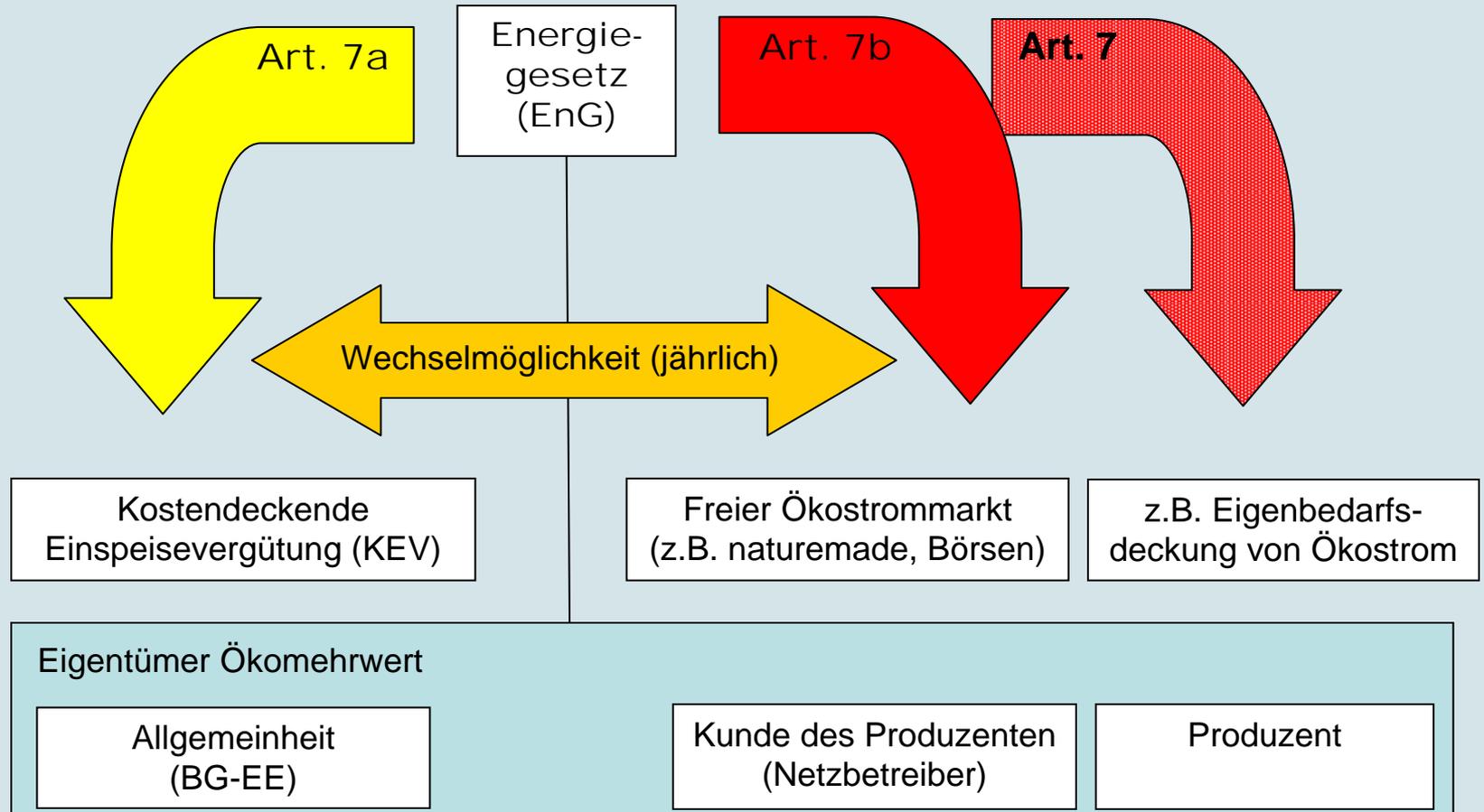


Das neue energie- und klimapolitische Umfeld





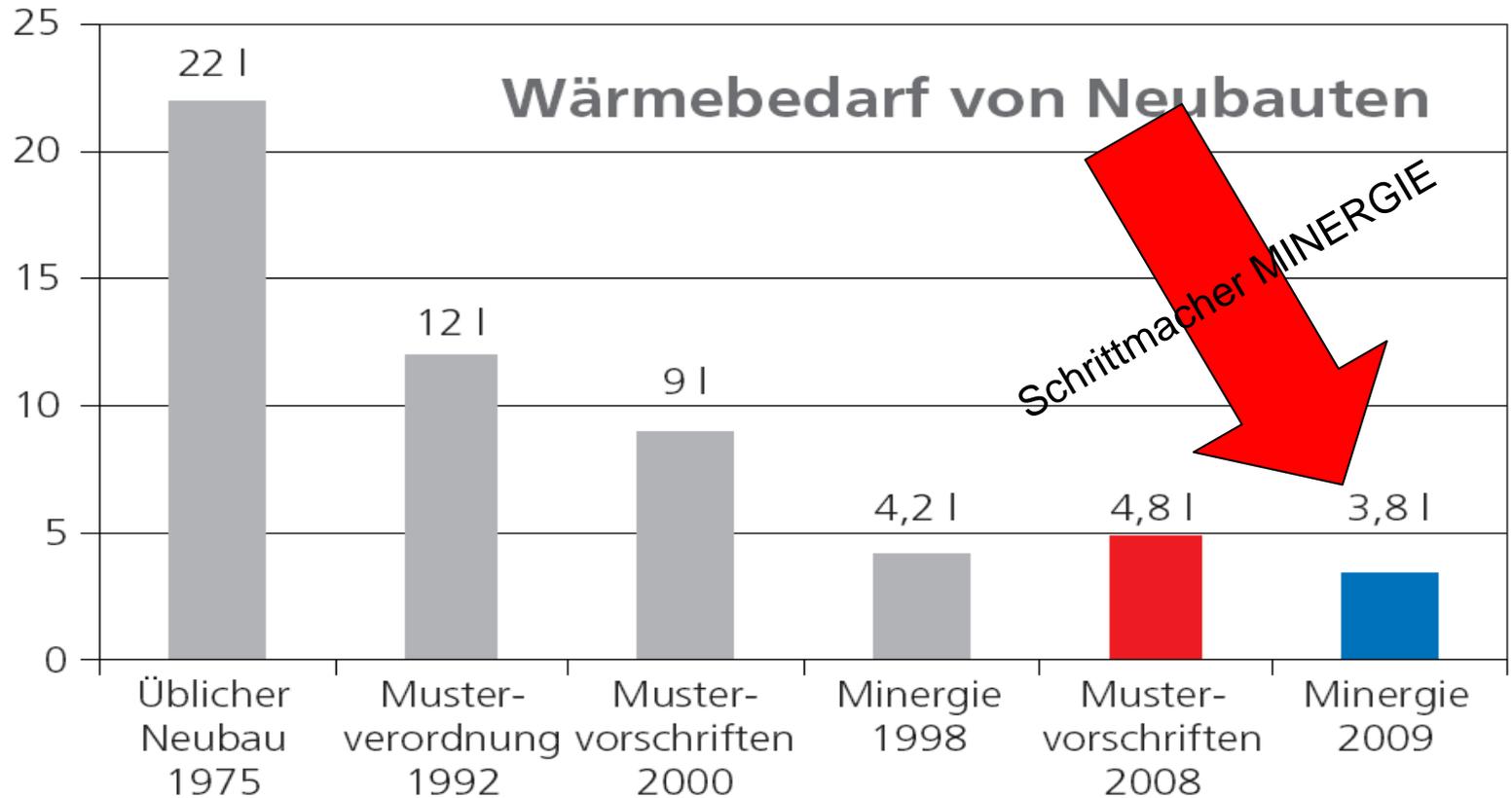
KEV: Verschiedene Wege für Ökostromproduzenten





MuKE n (Mustervorschriften der Kantone) Neubau

Liter Heizöl-Äquivalente pro m²



Quelle: Konferenz kantonaler Energiedirektoren, Medienmitteilung vom 8.4.08



Gebäudeprogramm, Sanierung: Ab 2010 jährlich 300 Mio./a während 10 Jahren, jährlich 10'000 sanierte Wohnungen (www.dasgebaeudeprogramm.ch)



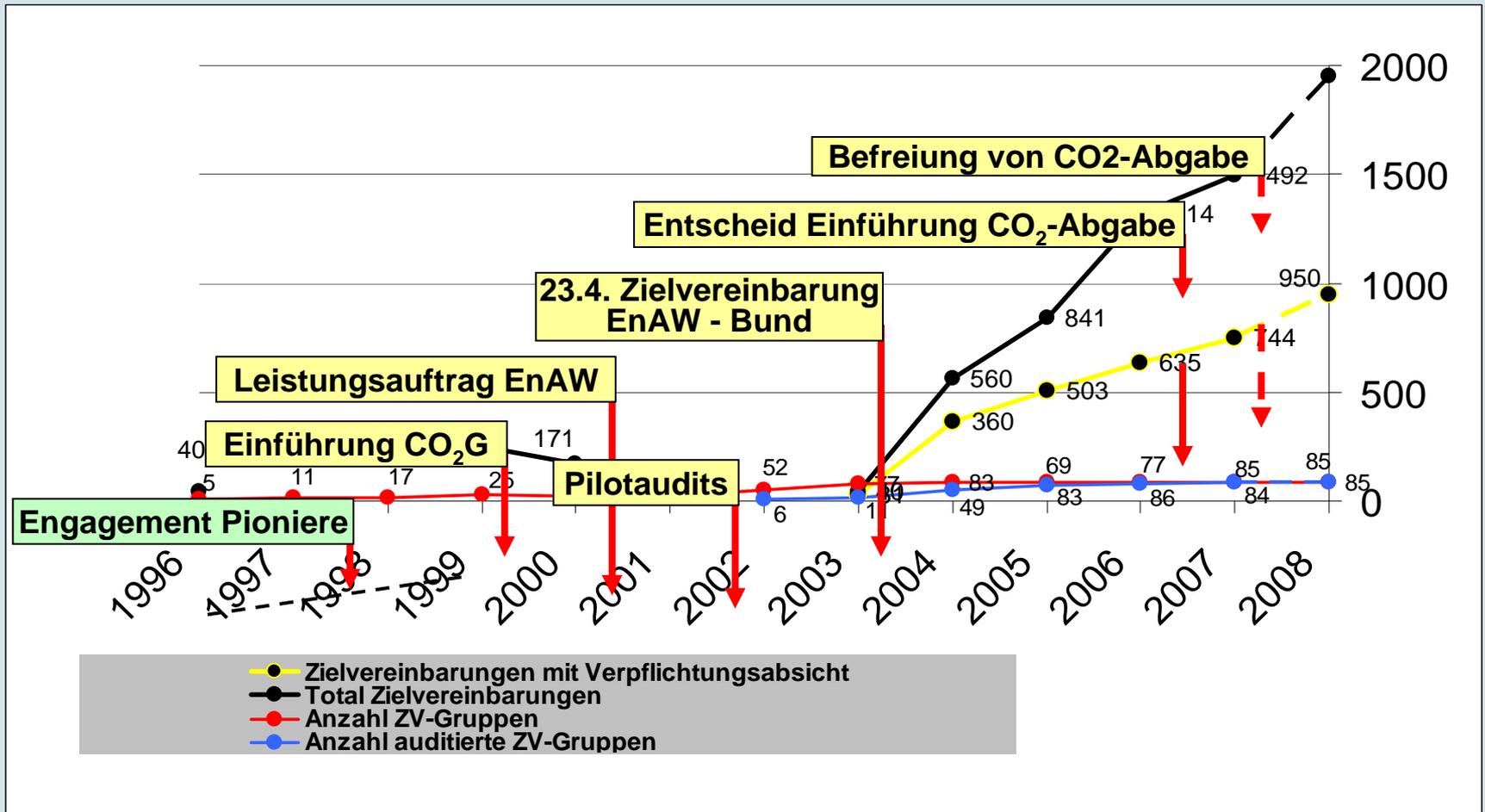


Verbrauchsvorschriften: Scharfe Effizienzanforderungen in der Schweiz für Elektrogeräte

EnV, Anh.	Geräteklasse	Anforderungen Schweiz	
2.2	Haushaltskühl- und Gefriergeräte	Januar 2010 Klasse A	Januar 2011 Klasse A+ (EEI<42)
2.4	Elektrische Haushaltswaschmaschinen	Januar 2010 Klasse A	
2.5	Haushaltswäschetrockner	Januar 2012 Klasse A	
2.7	Haushaltsbacköfen	Januar 2010 Klasse B	
2.11	externe Stromversorgungsgeräte (Netzgeräte)	Januar 2010 0.5 Watt Standby + Wirkungsgradanforderung für Betrieb	Mai 2011 2. Stufe gemäss Verordnung (EG) Nr. 278/2009
2.9	komplexe Settop-Boxen	Januar 2010 6 - 8 Watt Standby	
2.10	elektrische Normmotoren 0.75 - 375 kW	Januar 2010 IE1	Juli 2011 IE2
2.8	Bereitschafts- (Standby) und Aus-Zustand	Januar 2010*) 1 -2 Watt *) HH-Geräte ab 2011	Januar 2013 0.5 - 1 Watt



Zielvereinbarungen CO2 mit der Wirtschaft: Erfolgsmodell – und wie weiter post Kyoto?





Wettbewerbliche Ausschreibungen: Ein neues Modell

- Grundlage: Energiegesetz (EnG)
- Finanzierung durch die Konsumenten (max. 15 Mio. CHF/a)
- Alle (Private und öffentliche Hand) können Projekte unterbreiten
- Kriterium: Unterstützt werden Projekte mit dem besten Kosten/Nutzen-Verhältnis
- Beispiele: Erstmalige Ausschreibung im Jahr 2010 ergab 40 Projekte in unterschiedlichen Sektoren (Schwerpunkt: Ersatz von Leuchten und Elektrischen Geräten)
- Offerierte Durchschnittskosten pro eingesparte kWh: 5-10 Rp. (zum Vergleich: durchschnittliche Gestehungskosten: 15 Rp./kWh, Gestehungskosten aus erneuerbaren Energien: 27 Rp./kWh)



EnergieSchweiz: Die Schwerpunkte 2011 - 2020

		Städte, Gemeinden, Quartiere, Regionen Autonome regionale Energieversorgung, nachhaltige Quartierentwicklung	Aus- und Weiterbildung Aus und Weiterbildung im Energiebereich auf allen Stufen	Information und Beratung Informations- und Beratungsangebot («Guichet unique» EnergieSchweiz)
Mobilität	Energieetikette, Elektromobilität, Mobilität in der Raumplanung			
Elektrogeräte	Best-Geräte-Strategie, Motoren, Beleuchtung, Smart Metering			
Industrie und Dienstleistungen	Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung, Energieeffizienz in KMU			
Gebäude	Neue Labels für Null-Energie-Haus, Plus-Energie-Haus und nachhaltiges Bauen			
Erneuerbare Energien	Gesamtsysteme Strom-Wärme-Mobilität, Qualitätssicherung			



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Infos: www.energieSchweiz.ch

Kontakt: michael.kaufmann@bfe.admin.ch